

Nr. 518

**Vermerk und Unterstreichung
auf einem Begleitschreiben der Gesamtrussischen Tscheka**

23. Februar 1922

Geheim

An den Genossen Lenin

An Genossen Unschlicht,
Ist das Unterstrichene
wahr?¹⁾
(An mich zurückerstatten)

Im Aufträge des Genossen Unschlicht
übersende ich eine Kopie des Artikels
„Die Partei der Abendmahljungfrauen“
über die Menschewiki, welcher in der
Zeitung „Rigaer Kurier“ vom 8. Februar
dieses Jahres veröffentlicht war.

23.11. *Lenin*

Sekretär des Präsidiums
der Gesamtrussischen Tscheka
Jeserskaja

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 26234, nach einem handschriftlichen Schrift-
stück

¹⁾ Im Text des Artikels „Die Partei der Abendmahljungfrauen“ unterstrich W. I. Lenin die Stelle, an der behauptet wurde, daß die Menschewiki ins Ausland „auf Staatskosten und sogar mit einer Unterstützung von 650000 sowjetischen Rubeln sowie zweieinhalbtausend Deutscher Mark monatlich bis zum Finden eines Verdienstes“ ins Ausland fahren.

Am 24. Februar 1922 richtete J. S. Unschlicht eine Antwort folgenden Inhaltes an W. I. Lenin: „An den Genossen Lenin. Die Angaben, welche im „Rigaer Kurier“ veröffentlicht wurden, sind nicht ganz richtig. Eine Unterstützung von 650000 sowjetischer Rubel bis zum Finden eines Verdienstes erhielten die Menschewiki, welche in die entlegenen Gouvernements von Rußland ausgewiesen wurden, diejenigen, welche in das Ausland ausgewiesen wurden, erhielten wegen Fehlens deutscher Markbeträge 13 Dollar, was etwa der genannten Summe entspricht, — all das entspricht dem Beschluß des Politbüros.“ Auf dem Schreiben J. S. Unschlichts machte W. I. Lenin den Vermerk: „Ins Archiv!“ (Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)